

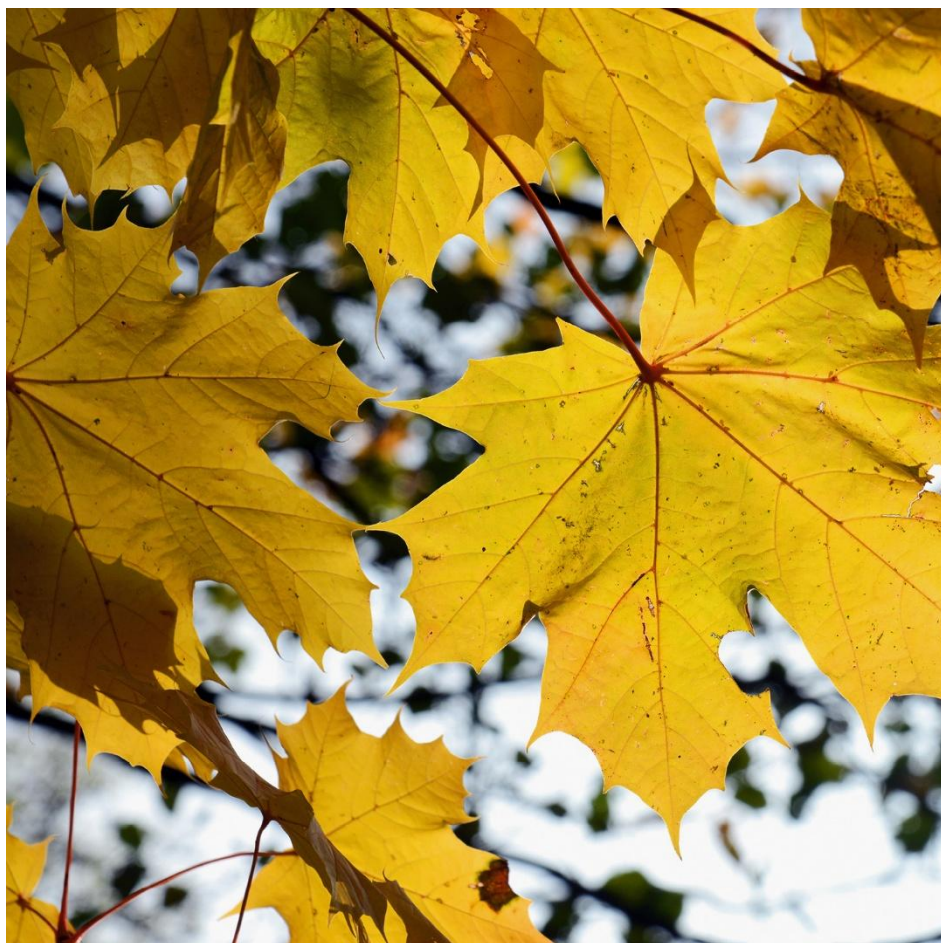


Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

GemeindeBrief

September/Oktober/November 2026

58. Jahrgang



Liebe Gemeinden

Während ich dies schreibe – Anfang August – erleben wir gerade ein paar der heißesten Tage dieses Jahres. Da scheint es noch schwer vorstellbar, dass wir in wenigen Wochen herbstlich kühleres Wetter erwarten. Bei den Temperaturen, die im Moment noch herrschen, ist das aber eine angenehme Vorstellung: bunte Blätter, Kastanien, vielleicht sogar Raureif am Morgen...



Ich mag den Herbst. Für mich ist er nicht so sehr ein Bote des Vergänglichen, des endenden Sommers, sondern für mich steht er für Neuanfang. Das mag vielleicht daran liegen, dass neue Lebensabschnitte bei mir oft im Spätsommer und Herbst begannen: meine Auslandsaufenthalte, das Studium, der Umzug in die erste gemeinsame Wohnung, der erste Job... Und so ist der Herbst für mich untrennbar mit Aufbruch verbunden. Auch diesen Herbst darf ich wieder etwas Neues beginnen – die erste Pfarrstelle! Das ist aufregend. Bereits seit einigen Monaten freue ich mich darauf. Ich hoffe auf viele gute Begegnungen mit Ihnen und Euch, auf neue Ideen und die Freude, gemeinsam zu gestalten.

Als ich vor anderthalb Jahren meine Ausbildungszeit begann, war der Losungstext für jenen Morgen folgender Vers aus dem Jesaja-Buch: Denkt an den Anfang, an das, was schon immer war: Ich bin Gott und keiner sonst, ich bin Gott, und meinesgleichen gibt es nicht. (Jes 46,9)

Manchmal kann man es sich nicht Passender ausdenken. „Denkt an den Anfang“, oder anders formuliert: Fangt immer bei Gott an. Dies ist mir seitdem in Erinnerung geblieben. Wenn ich etwas Neues beginnen möchte, versuche ich mich darauf zu besinnen. Passt das, was ich mir überlegt habe, zu einer Welt nach Gottes Plan? Wie sähe die denn aus? Kann ich überhaupt dazu beitragen, dass diese Welt besser wird? Ich glaube schon – aber es braucht

einen langen Atem. Wenn meine Geduld zu wünschen übriglässt, lohnt sich die Besinnung auf diesen Spruch: Fang bei Gott an. Das gibt mir einen Moment zum Innehalten und Luftholen. Danach kann ich Vieles mit mehr Ruhe und Zuversicht bearbeiten als vorher. Auch Gott hat sich mit der Schöpfung seiner Welt Zeit gelassen. Seien wir also gnädig mit uns selbst und geben auch uns Zeit, damit das, was wir tun, wachsen und gedeihen kann. Und wenn wir Gott dabei von Anfang an mit einbeziehen, können wir hoffen, dass sein Segen darauf liegen wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch einen guten Start in den Herbst, das neue Schuljahr oder welchem anderen Anfang Sie gerade gegenüberstehen und freue mich auf die ersten Begegnungen mit Ihnen allen.

Herzlichst, Ihre Roswitha Stürmer

Rückblick: Männerfrühstück unterwegs



Besuch des Technikmuseums Emsbüren im Mai

Das Team der Pastorinnen und Pastoren in der pfarramtlichen Verbindung ist bald wieder komplett: Roswitha Stürmer übernimmt die halbe Stelle, die zuletzt Corinna Pfannkuche inne hatte war. Pastorin Stürmer schreibt dazu:

Liebe Christophorusgemeinde,
ab September dieses Jahres werde ich in der Gemeinde in Schüttorf meine erste Pfarrstelle antreten. Darum möchte ich mich hier ein bisschen vorstellen und freue mich darauf, Ihnen und Euch demnächst auch persönlich zu begegnen.

Wer bin ich?

Mein Name ist Roswitha Stürmer. Ich bin in Nordhorn geboren und aufgewachsen und wohne nun seit fast sechs Jahren in Neuenhaus, bin also eine echte „Grafschafterin“, könnte man sagen. Dazwischen habe ich aber auch zwanzig Jahre an anderen Orten gelebt – im Studium in Marburg, Bonn und ein Jahr in Kyoto in Japan, danach in Düsseldorf. Dort sind auch unsere beiden großen Kinder geboren. Schließlich waren wir fünf Jahre in den USA in Richland in Washington State, wo die Familie meines Mannes lebt.

Zu meiner Familie gehören noch vier weitere Menschen, die Ihnen und Euch sicher auch manchmal begegnen werden: Als erstes Benjamin, mein Mann. Seit über zwanzig Jahren sind wir gemeinsam unterwegs und langweilig war es noch nie. Und dann gibt es da noch unsere Kinder: Josephine, Elijah und Jonathan.

Wenn ich nicht arbeite, spielen wir zu Hause viele Spiele, arbeiten im Garten oder treffen uns mit Freunden. Ich lese, sticke und rätsele gern. Darüber hinaus wird bei uns viel Musik gemacht, da mein Mann Musiker ist.

Zurzeit arbeite ich in der Markuskirchengemeinde in Sögel, und auch in Vertretung in Werlte und Esterwegen, wo ich meine Ausbildung zur Pastorin beende. Davor war ich dreieinhalb Jahre in Nordhorn, in der Christus- und -Kreuzkirchengemeinde, tätig. Dort habe ich gemeinsam mit Pastor Simon de Vries und einem großen Team an Jugendlichen die Konfizeit gestaltet. Jugend- und Konfirmandenarbeit liegt mir bereits seit meiner eigenen Jugend sehr am Herzen. Über die Jahre habe ich in diesem Bereich in zahlreichen Gemeinden und Kontexten Erfahrungen gesammelt.

Ich bin gespannt, was Schüttorf und die Obergrafschaft nun an neuen Erfahrungen für mich bereithalten! Ich hoffe, dass ich möglichst viele Menschen in den ersten Monaten kennenlernen kann und wir gemeinsam schöne Sachen planen und erleben werden. Ein paar Ideen habe ich bereits, bin aber auch richtig neugierig, was Sie und Ihr Euch wünscht.

Bis ganz bald, bleiben Sie behütet,
Roswitha Stürmer



25 Jahre Gemeindezentrum Spelle

Ein Vierteljahrhundert Gemeinschaft, Glaube und lebendiges Miteinander unter einem Dach, so schreibt es der Kirchenvorstand Spelle und weist damit auf das Jubiläum des Gemeindezentrums hin. Am 1. Advent 2000 löste der Neubau das bis dahin genutzte Bodelschwingh-Haus ab, das längst aus allen Nähten platzte. Später wurde das Gemeindezentrum noch durch einen Glockenturm ergänzt. Bis 1996 war Spelle Teil der Kirchengemeinde Leschede-Salzbergen, aufgrund vieler Zuzüge hatte sich die Zahl der Gemeindeglieder stark erhöht, sodass zum 1. Januar 1997 eine selbständige Kirchengemeinde Spelle errichtet wurde.

Aus Anlass des Jubiläums wurde ein festlicher Gottesdienst gefeiert.



SAMMELAKTION FÜR DIE TAFEL



03.10.2026 – 18.10.2026

VIELE MENSCHEN SIND AUF DIE TAFEL ANGEWIESEN

**HELFE SIE MIT!
JEDE SPENDE ZÄHLT!**



Sammelkisten sind an folgenden
Orten aufgestellt:



KITA ST. AUGUSTINUS

KITA ST. CYRIAKUS

KIRCHEN

IN SALZBERGEN & HOLSTEN

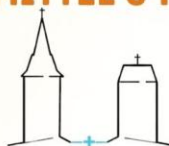


GEBRAUCHT WERDEN

HALTBARE LEBENSMITTEL & HYGIENEARTIKEL



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen



Pfarreiengemeinschaft
St. Cyriakus Salzbergen
Unbeflecktes Herz Mariens
Holsten-Berlin



Ev.-ref. Kirchengemeinde
Salzbergen



Die zweite Veranstaltung „Kaffee am Kreuz“ konnte bei gutem Wetter tatsächlich am Kreuz statt im Gemeindehaus stattfinden. Gute Gespräch in lockerer Atmosphäre.



Was bleibt eigentlich hängen?

Wir konsumieren jeden Tag Nachrichten, Podcasts, Posts, Bücher und Ratschläge. Aber welche Sätze, Begegnungen und Erfahrungen haben uns wirklich geprägt? Welche begleiten uns noch Jahre später?

2010 fing ich an einer neuen Arbeitsstelle an. Gute Freunde von uns wollten in Mexiko heiraten. Um dabei sein zu können, hätte ich mir allerdings einen Freitag und einen Montag frei nehmen müssen. Weil ich verantwortungsbewusst sein und an meiner neuen Arbeitsstelle einen guten Eindruck machen wollte, tat ich es nicht. Bis heute bereue ich, dass wir diesen wichtigen Moment im Leben unserer Freunde verpasst haben. Und ich bin mir sehr, sehr sicher, dass meine damalige Chefin heute nicht mehr sagt: „Wow, weißt Du noch damals, als Stephie immer parat war?“ Wahrscheinlich erinnert sie sich überhaupt nicht mehr daran.

Dazu passt ein arabisches Sprichwort: **Vier Dinge bekommt man nicht zurück: den Stein, nachdem er geworfen wurde; das Wort, nachdem es ausgesprochen wurde; die Gelegenheit, nachdem sie verpasst wurde; und die Zeit, nachdem sie vergangen ist.** Vielleicht sind es gerade solche Erfahrungen, die hängen bleiben. Nicht, damit wir uns ewig über vergangene Entscheidungen ärgern, sondern damit wir beim nächsten Mal anders entscheiden.

Meine Tante ist einer der wichtigsten Menschen in meinem Leben. Von ihr habe ich große und kleine Dinge gelernt. Schon als Kind verbrachte sie viel Zeit mit mir, brachte mir das Malen bei und ging mit mir ins Kino. Auch heute bedeutet mir jedes Wort von ihr viel, und ich denke oft über ihre Ratschläge nach. Erst kürzlich riet sie mir, manchmal einfach nur da zu sein. Und vielleicht ist genau das etwas, das wir alle im Leben brauchen: einen Menschen, der uns die Wahrheit sagt, der uns zuhört, der uns vielleicht manchmal sogar zurückhält – und der einfach da ist.

Eine ähnliche Formulierung wurde durch den Komiker Craig Ferguson bekannt. So schlicht diese Fragen sind, so oft könnten sie uns wahrscheinlich vor einem vorschnellen Wort bewahren: **Muss es gesagt werden? Muss es von mir gesagt werden? Muss es jetzt gesagt werden?**

Natürlich sind aus meiner Kindheit Dinge hängen geblieben. Wir nahmen an kirchlichen Freizeitaktivitäten teil und beteten vor den Mahlzeiten. Später, als Emily klein war, besuchte auch sie kirchliche Kindergruppen und lernte viele Bibelgeschichten kennen. Eine Geschichte, die mir bis heute besonders präsent ist, ist das **Gleichnis vom Senfkorn in Matthäus 13, 31–32**. Jesus erzählt von einem winzigen Senfkorn, aus dem etwas erstaunlich Großes wächst. Ende Juli hatte ich eine umfangreiche Operation. Danach war ich überwältigt von all der Liebe, die mir entgegengebracht wurde. Ich bekam so viele Nachrichten und Anrufe, Blumen, kleine Geschenke und große Aufmerksamkeiten. Mir wurden Mahlzeiten gebracht, und jeden Tag kam jemand vorbei.

Und vielleicht ist das eine der Antworten auf die Frage, was eigentlich hängen bleibt: nicht unbedingt die vielen Nachrichten, Bücher und Ratschläge, die täglich an uns vorbeiziehen. Sondern die Menschen, die sich Zeit für uns genommen haben. Die Worte, die im richtigen Moment gesprochen wurden. Die Gelegenheiten, die wir genutzt haben.

Und die kleinen Zeichen der Liebe, aus denen manchmal etwas ganz Großes wächst. Ich bin sehr dankbar für all das, was mir geschenkt wurde – und ich hoffe, dass ich genau diese Liebe auch wieder weitergeben kann.

GOTT,

wo etwas in mir wund ist,
sei du Trost.

Wo ich Heilung brauche,
sei du Licht und Kraft.

Lege Frieden in mein Herz
und Hoffnung auf meinen Weg.

Amen



Bibel um Zehn

Findet nicht mehr statt.

Bethel Brockensammlung

14. bis 18.09.2026 (siehe Rückseite)

Elisabeth-Team

Elisabeth Haus Emsbüren, 15.30 Uhr

Lila Nachmittag:

07.09., 05.10., 02.11.

Bunter Nachmittag:

21.09., 19.10., 16.11.

Frauentreff

Termine nach Vereinbarung

Frauenkreis

Einmal im Monat montags um 15.00 Uhr

14.09. Ausflug nach Gleesen mit Sup. Dr. Brauer

12. 10.

09.11.

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache

Männerfrühstück

30.09.

28.10.

25.11.

Konfirmanden

Hauptkonfirmandenunterricht:

mittwochs, 16.15 Uhr im Bartning-Haus alle 14 Tage

Vorkonfirmandenunterricht:

Elternabend am Dienstag, 01.09.2026 um 20.00 Uhr im Bartning-Haus

Unterrichtsbeginn am 08.09. Die Uhrzeit wird beim Elternabend festgelegt.

Hospiz-Team Abendstern e. V.

Trauercafé

Samstags 15.00 Uhr bis 16.45 Uhr

im Familienzentrum Salzbergen

19.09., 17.10.

Trauerfrühstück:

Samstag, 21.11. von 9 bis 11 Uhr im Familienzentrum

Anmeldung erforderlich: 0160 2302554

Hospiz-Team

Abendstern



Gottesdienst zur Woche der Diakonie am Sonntag, 13. September 2026 um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche Leschede

- vorbereitet vom Diakonie-Ausschuss
- EmslandCare stellt sich vor und berichtet über ihre Arbeit
- Predigt: Pastor Marcus Droste
- Orgel: Christian Muche
- Anschließend Kirchenkaffee

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen
 und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre
 Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert,
 Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. »

JESAJA 2,4

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**

**Sonntag, 06.09.2026 -14. So. nach Trinitatis**

Gottesdienste mit Hl. Abendmahl,

Prädikantin Rahm

09.00 Uhr Erlöserkirche

10.15 Uhr Markuskirche

Sonntag, 13.09.2026 - 15. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst zum Diakoniesonntag

Pastor Droste und Diakonieausschuss

10.00 Uhr Erlöserkirche

anschließend Kirchenkaffee, Bartning-Haus

Sonntag, 20.09.2026 - 16. Sonntag nach Trinitatis

Gesamtevangelerischer Gottesdienst

Pastor Droste/Pastor Korporal

10.15 Uhr Markuskirche

Anschließend Kirchenkaffee

Sa., 26.09.2026 – Sa. vor 17. So. nach Trinitatis

Gottesdienst, Pastor Droste

18.00 Uhr Erlöserkirche

Sonntag, 27.09.2026 – 17. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Pastor Droste

10.15 Uhr Markuskirche

Sonntag, 04.10.2026 - ErntedankGottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Erntedankfest
und Vorstellung der neuen Konfirmanden, Pastor
Droste11.00 Uhr Markuskirche**Sonntag, 11.10.2026 - 19. Sonntag nach Trinitatis**

Gottesdienste, Lektorin Bertling

09.00 Uhr Erlöserkirche

10.15 Uhr Markuskirche

Sonntag, 18.10.2026 - 20. Sonntag n. Trinitatis

Gottesdienste, Pastor Hauffe

09.00 Uhr Erlöserkirche

10.15 Uhr Markuskirche

**Sa. 24.10.2026 – Sa. Vor 21. Sonntag nach Trinitatis**

Gottesdienst, Pastor Droste

18.00 Uhr Erlöserkirche

Sonntag, 25.10.2026 - 21. So. nach Trinitatis

Gottesdienst, Pastor Droste

10.15 Markuskirche

Samstag, 31.10.2026 – Reformationstag

Reformationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl P. Droste

18.00 Uhr **Erlöserkirche Leschede**

Am Sonntag, 01.11.2026 keine Gottesdienste

So. 08.11.2026 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Gottesdienste, Pastor Droste

09.00 Uhr Erlöserkirche

10.15 Uhr Markuskirche

So. 15.11.2026 - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Gottesdienste, Lektorin Bertling

09.00 Uhr Erlöserkirche

10.15 Uhr Markuskirche

Mittwoch, 18.11.2026 - Buß- und Bettag

Gottesdienste mit Hl. Abendmahl, Pastor Droste

17.30 Uhr Erlöserkirche

19.00 Uhr Markuskirche

Sonntag, 22.11.2026 – Totensonntag

Gottesdienste mit Hl. Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pastor Droste
10.15 Uhr Markuskirche
15.00 Uhr Erlöserkirche

Samstag, 28.11.2026 Sa. vor 1. Sonntag im Advent

Gottesdienst, Pastor Droste
18.00 Uhr Erlöserkirche

Sonntag, 29.11.2026 1. Sonntag im Advent

Gottesdienst, Pastor Droste
10.15 Uhr Markuskirche

Gottesdienste im Altenheim

Haus St. Josef Salzbergen und Elisabeth Haus Emsbühren

Einmal im Monat montags

Kindergottesdienste

Samstags, 10.00 Uhr in der Erlöserkirche/ Bartning-Haus
05. September, 03. Oktober, 07. November

**Adventsbasteln am 21.11.2026**

14.30 bis 17.00 Uhr
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

**Festgottesdienst zur Ordination
von Roswitha Stürmer zur Pastorin**
durch Regionalbischöfin Schiermeyer
am Sonntag, 13. September um 15.00 Uhr
in der Ev.-luth. Christophoruskirche Schüttorf.
Anschließend Empfang und Grillbuffet.

Adventsbasteln für Familien

Das Kindergottesdienst-Team schenkt gemeinsame Zeit im Advent.

Geht es Ihnen auch so? In der Adventszeit ist es hektisch, Sie planen schon mal die Weihnachtsbesuche in der Familie, machen sich Gedanken über Geschenke, welchen Kuchen Sie backen oder welches Gericht Sie am ersten Weihnachtstag kochen.

Weihnachtsfeiern bei der Arbeit, im Verein oder mit Freunden stehen an. Eigentlich soll die Zeit bis Weihnachten doch besinnlich sein.

Ein bisschen zur Ruhe kommen, wäre jetzt schön? Ein bisschen Zeit mit den Kindern oder Enkeln verbringen? Vielleicht gemeinsam etwas Basteln? Ach nein, Ideen sammeln, Material besorgen, Prototyp basteln... Keine Zeit dafür?

Das Kindergottesdienst-Team hat die Lösung für einen Nachmittag gemeinsamer Zeit für Kinder ab 6 Jahren **mit** ihren Eltern oder Großeltern, ganz ohne

Stress. Sie kommen einfach an und basteln drauf los.

Die Ideen sind da. Material steht zur Verfügung. Ein Prototyp zur Ansicht macht es einfach. Das Kindergottesdienst-Team hat alles vorbereitet. Das ist inzwischen eine wirklich schöne Tradition im Advent.

Wir laden Euch und Sie herzlich ein, am Samstag, 21.11.2026, von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr, im Bartning-Haus gemeinsame Zeit zu verbringen. Neben dem Basteln machen wir es uns und Euch/Ihnen gemütlich bei Kerzenschein, Plätzchen, Kaffee und Getränken.

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf viele Familien.

Einladungen werden rechtzeitig verschickt. Zum besseren Planen bitten wir um eine Anmeldung.



Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen, An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen

Redaktion/Gestaltung/Layout: Pastor Marcus Droste (V.i.s.d.P.), Stephe Kebschull Fogelman, Gesine Nieweler, Elke Quaing

Anschrift der Redaktion: An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen, kg.salzbergen@evlka.de

Druck: Druckerei Florenz Köster, Osnabrücker Str. 5, 49811 Lingen

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Auflage: 1.400 Stück

Fotos: Titelseite: Lotz, S. 2 u. 5: Stürmer, privat, S. 3: Droste, S. 7: Nieweler

Visitation im September 2026

Was ist eine Visitation – und warum ist sie wichtig?

Alle sechs Jahre bekommt jede Kirchengemeinde unserer Landeskirche Besuch – das nennt man „Visitation“. Das Wort kommt aus dem Lateinischen und heißt einfach „Besuch“. Schon Martin Luther fand es wichtig, dass jemand von außen vorbeischaut und sich anschaut, wie es der Gemeinde geht.

Die Visitation ist eine gute Gelegenheit, um kurz innezuhalten: Was läuft gut bei uns? Was hat sich verändert? Und wo möchten wir in Zukunft hin?

In unserem Kirchenkreis Emsland-Bentheim übernimmt diese Aufgabe Superintendent Dr. Bernd Brauer aus Meppen. Er kommt nicht allein, sondern bringt Kolleginnen und Kollegen mit – gemeinsam bilden sie das Visitations-Team.

Was passiert bei der Visitation?

Die Visitation findet in „Regionen“ statt – also nicht jede Gemeinde für sich, sondern mehrere zusammen. Es gibt gemeinsame Treffen, zum Beispiel mit den Gemeindesekretärinnen oder dem Kirchenvorstand, bei denen man ins Gespräch kommt und Erfahrungen austauscht.

Vorab schreiben die Gemeinden einen kurzen Bericht über ihr Gemeindeleben. Beim Besuch schaut sich der Superintendent dann vieles persönlich an – vom Gottesdienst über die Gebäude bis hin zu den Kirchenbüchern und Finanzen.

Einladung zum Gottesdienst und Gespräch

Ein besonderer Moment der Visitation ist der gemeinsame Gottesdienst.

Am 06. 09. um 9 Uhr in Spelle und am 13.09. um 10.30 Uhr in Bad Bentheim finden die Visitationsgottesdienste statt.

Am 20.09. um 10.30 Uhr ist ein Visitationsgottesdienst, der von Lektorinnen und Prädikantinnen der pfarramtlichen Verbindung gestaltet wird und in Schüttorf stattfindet.

Im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, direkt mit Superintendent Dr. Brauer ins Gespräch zu kommen. Wer möchte, kann dort Anregungen, Wünsche oder auch Kritik äußern – mündlich oder schriftlich.

Weitere Gespräche während der Visitation

Außerdem trifft sich der Superintendent in dieser Zeit mit verschiedenen Gruppen: dem Pfarramt, dem Kirchenvorstand, ehrenamtlich Mitarbeitenden, aber auch mit Vereinen, Verbänden und der politischen Gemeinde.

Wir freuen uns auf die Visitation – und darauf, gemeinsam unsere Gemeinde in den Blick zu nehmen!

Kurz notiert

Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.

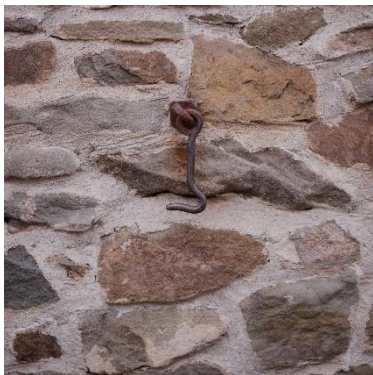
Grund zu feiern

Silberhochzeit, Goldene Hochzeit oder Diamanthochzeit, für viele Menschen ist das ein Grund zu feiern. Ob sie es in großer Runde tun, in der Familie oder auch nur zu zweit, entscheiden die Ehepaare dabei unterschiedlich. Ein „Ehejubiläum“, wie es offiziell heißt, kann immer auch ein Anlass für einen Dankgottesdienst oder eine Dankandacht sein. Bitte sprechen Sie mich gerne frühzeitig an, wenn Sie einen Dankgottesdienst wünschen oder Fragen dazu haben.

Ihr Marcus Droste, P.

Stammbücher/Geburtsurkunden

Es liegen noch Stammbücher/Geburtsurkunden im Pfarramt. Diese können zu den Bürozeiten oder nach telefonischer Vereinbarung abgeholt werden.



Monatsspruch Oktober 2026

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1

VORBILD STATT PEITSCHEN

Zwei Ochsen auf dem Feld, eingespannt unter einem Joch. In alten Filmen oder auf alten Bildern sieht man das manchmal noch. Ein Balken liegt auf den Schultern der Tiere, so dass sie nicht ausbrechen können. Durch Lederriemen sind sie mit einem Pflug verbunden. Hinter ihnen geht der Bauer mit Zügeln in der Hand. Er bestimmt, wo es langgeht, und treibt die Ochsen mit einer Peitsche vor sich her.

Der Monatsspruch holt uns in dieses Bild: Lasst euch nicht wieder ein Joch auflegen, das euch knechtet!

Ich frage mich: Was liegt mir wie ein hartes Holz auf den Schultern und zwingt mich in eine Richtung, die ich nicht will? Was hindert mich, auszubrechen aus Strukturen, die mich belasten und unfrei machen?

Ich schreibe eine Liste: Meine Angst; sie hindert mich, Neues zu wagen. Die Befürchtung, nicht mehr geliebt zu werden, wenn ich „Nein“ sage. Mein Perfektionismus, der mich antreibt zu immer mehr Leistung.

Wie gut tut es mir zu hören: Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Zuerst heißt das für mich: Jesus Christus liebt mich so, wie ich bin, und nimmt mir ab, was mich knechtet. Er befreit mich davon, es mir in meiner Angst wohnlich einzurichten, anderen gefallen zu müssen oder mich über meine Leistung zu definieren.

„Du bist befreit!“ Immer wieder will ich mir das sagen lassen. Will aufatmen, durchatmen.

Und dann fragen: Was möchte er, der mich frei macht, von mir? Von ihm will ich mich leiten lassen. Denn Jesus Christus geht als gutes Vorbild voran und nicht mit der Peitsche hinter mir her.

(Tina Willms Foto: Daniela Hillbricht)

Kirchen	Erlöserkirche Leschede Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren Küsterteam: (Kontakt) Nadja Ster: Mob 0177 5121748 Markuskirche Salzbergen An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen Küsterteam: (Kontakt) C. Sparka: Mobil 0152 28933622
Pfarramt	Pastor Marcus Droste An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240 E-mail: marcus.droste@evlka.de <u>Bürozeiten:</u> Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler E-mail: kg.salzbergen@evlka.de Pastorin Roswitha Stürmer Breslauer Str. 39A, 48465 Schüttorf roswitha.stuermer@evlka.de Telefon 05923 5663 Pastor Konrad Pfannkuche Hauptstr. 45, 48480 Spelle Telefon 05977 92111 – E-Mail: konrad.pfannkuche@evlka.de Pastor Martin Hauße Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim Telefon 05922 2352 – E-Mail: martin.hauße@evlka.de
Kirchen- vorstand	Christel Brauers, Tel. 05976 94377 Jürgen Buck, Tel. 01573 7156329 Sandra Mäß, Tel. 05976 789545 Günter Pröhl, Tel. 05903 6996 Elke Quaing, Tel. 05903 7553 Kirsten van Westen, Tel. 05903 935668 Luisa Wilde, Tel. 01525 1382319
Internet	www.kg-es.de
Friedhof	Günter Pröhl , Tel. 05903 6996
Spenden- Konto	Kirchenamt Meppen - DE78 2665 0001 0000 0558 30 bei der Sparkasse Emsland - Verwendungszweck: Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

vom 14. September bis 18. September 2026

Abgabestellen:

Bartning Haus - neben der Erlöserkirche

Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren

Ev.-luth. Pfarramt

An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**